

Inhalt

Vorwort zur erweiterten Neuausgabe	11
Vorwort zur ersten Ausgabe	20
Einleitung: Heimliche Bereicherung	22

Teil 1: Politik: Macht, Missbrauch und Kontrolle

I Selbstbedienung: Das Parlament entscheidet in eigener Sache	27
II Gewicht der Rechtsgüter.....	28
III Die Theorie: Wer die politische Klasse kontrollieren könnte	31
IV Verfassungsgerichte: Wirksame Kontrolleure? .	33

Teil 2: Versteckte Parteienfinanzierung: Fraktionen und persönliche Mitarbeiter von Abgeordneten

I Die im Gelde schwimmen: Die Fraktionen	41
1 Fraktionsfinanzierung: Eine Kette von Manipulationen und versteckten Verfassungswidrigkeiten	41

6 Inhalt

2	Weder Kontrollen noch Grenzen bei der <i>Bewilligung</i> der Mittel	42
3	Gefälligkeiten? Ein Gutachten des Verfassungsgerichtspräsidenten in spe	45
4	Kontrolle und Grenzen bei der <i>Verwendung</i> der Mittel: mangelhaft	48
	<i>Öffentlichkeitsarbeit: unzulässig</i>	48
	<i>Extradiäten für Funktionäre: verboten</i>	54
	<i>Rechnungshof: in Fesseln</i>	60
5	Dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet.....	62
6	Wie es ihnen gefällt: Haushaltsplan und Fraktionsgesetz	62
7	Erwartbare Folge: Explosion der Mittel	67
8	Zum Vergleich: Wie machen es andere?	74
II	Das verheimlichte Jobwunder: Abgeordnetenmitarbeiter	77
1	Das unbekannte Wesen	77
2	Mangelnde Kontrolle der Bewilligung.....	78
3	Vetternwirtschaft: erlaubt	84
	<i>Verwandte zweiten und höheren Grades</i>	84
	<i>Weitergeltung von Altverträgen</i>	85
	<i>Auf Schleichwegen</i>	87
	<i>Das Gesetzgebungsverfahren 2000:</i> <i>eine Mogelpackung</i>	89
	<i>Die Diätenkommission:</i> <i>eingeknickt oder übergangen?</i>	91

<i>Kontrollmängel im Vollzug</i>	92
<i>Altverträge:wirklich legal?</i>	94
<i>Aufräumarbeiten</i>	98
4 Missbrauch für Parteizwecke: leicht gemacht	100
5 Pflicht zur Vorsorge gegen Missbrauch: ignoriert	103
6 Erwartbare Folge: Explosion der Mittel	104
7. Kürzung für Regierungsmitglieder und andere Funktionsträger	112
III Die Umleitung des Geldstroms: Verdeckte und offene Finanzierung	113
1 Parteienfinanzierung durch Fraktionen und Mitarbeiter: Verstoß gegen die Staats- freiheit der Parteien	113
2 Die Sonderrolle der CSU bei der direkten staatlichen Parteienfinanzierung	116
3 Verdeckte Parteienfinanzierung: Verfassungswidrige Diskriminierung kleinerer Parteien	119

**Teil 3: Trickreich an die Spitze: Die Bezahlung und
Versorgung von Landtagsabgeordneten**

I Laut Verfassung bloß eine Aufwandsentschädigung	125
II Politisches Kartell: Die Entstehung des bayerischen Abgeordnetengesetzes	126

8 Inhalt

III	Richter ohne Biss? Der Bayerische Verfassungsgerichtshof	132
IV	Bayern ist Deutscher Meister – bei Entschädigung und Aufwandspauschale	134
V	Der Eigennutz heiligt die Mittel: Verschleierung, Ausschaltung von Kontrollen	140
1	Dynamisierung: Schwächung der öffentlichen Kontrolle	140
2	7244 Euro Entschädigung und 3282 Kostenpauschale	141
3	Verfassungswidrig	142
4	Ein Camouflagegesetz	143
VI	Die Kostenpauschale: Ein steuerfreies Zubrot?	144
1	Verfassungswidrig	144
2	Die Landtagspräsidentin: verloren im Verfassungsrecht	145
3	Einzelabrechnung: unzumutbar?	147
4	Der Bayerische Verfassungsgerichtshof	148
VII	Doppelverdiener: Nebenberuf Abgeordneter?	151
VIII	Golden Ager: Eine glänzende Altersversorgung	155
IX	Gute Gründe: Teilzeitabgeordnete!	159

Teil 4: Die Regierung: Stets vorne mit dabei

I	Minister und Staatssekretäre: Dreifach bezahlt.. .	169
II	Keine Gewaltenteilung: Minister und Abgeordnete zugleich	174
III	Ein demokratischer Urknall: Die Direktwahl des Ministerpräsidenten	176

Teil 5: Die politische Klasse sichert sich ab:

Mangelnde Kontrollen

I	Dem Volk den Weg verlegen: Einschränkung der direktdemokratischen Kontrolle.....	181
II	Heimliche Gesetzesmacher: Öffentlichkeit unerwünscht.....	184
III	Hoffnungsschimmer: Kontrolle durch den Rechnungshof.....	187
	1 Fraktionen.....	187
	2 Abgeordnetenmitarbeiter und Kostenpauschle.....	188
IV	Bestellte Meinungen: Entlastende Gutachter und eine gefällige Kommission	190
V	Gerichtskontrolle: Bisher Fehlanzeige	193
	1 Der Verfassungsgerichtshof: Schutz der politischen Klasse vor dem eigenen Volk? ...	193
	2 Jeder Bürger hat das Recht: Popularklage	201

10 Inhalt

Resümee: Wie sich die Bürger wehren können	205
Nachwort zur erweiterten Neuausgabe	214
Anmerkungen.....	221
Dokumentenanhang	250